

Auslandssemester in Bologna SS 2009

Eine der Anfangsschwierigkeiten, mit der man als Austauschstudent in Bologna konfrontiert ist, ist die Wohnungssuche. Es hängen sehr viele Anzeigen aus – vor allem in der Universitätsstraße (Via Zamboni). Dort findet man verschiedenste Angebote. Außerdem gibt es noch diverse Internetseiten, die bei der Wohnungssuche behilflich sein können: ua. www.easystanza.it. Auf diese Weise besteht bereits vor der Abfahrt die Möglichkeit erste Wohnungskontakte zu knüpfen. Es gibt Einzelzimmer, aber vor allem Doppelzimmer. Ich persönlich habe im Zentrum der Stadt eigentlich sehr schnell ein Doppelzimmer mit einer anderen Erasmusstudentin zusammen gefunden! Für die ersten Tagen, bevor eine Wohnungsmöglichkeit gefunden ist, gibt es z.B. eine Jugendherberge – Due Torri. Diese befindet sich zwar ein wenig außerhalb des Stadtzentrums, sie ist mit dem Bus jedoch erreichbar. Es gibt auch einige Studentenheime in Bologna (studentato), auf die besteht jedoch immer ein großer run, Anmeldung vor der Abfahrt ist nötig.

Zu empfehlen sind die vom Sprachzentrum CILTA (www.cilta.unibo.it) angebotenen Sprachkurse. Aufgrund jüngster Reformen der Universität wurden im SS 09 jedoch für das Level B1 nur Kurse im Computerlaboratorium angeboten, d.h. ohne Frontalunterricht. Die Kurse werden immer im Februar, bzw. im September angeboten. Durch den Sprachkurs lernt man schon am Anfang viele Erasmusstudenten kennen, sowie ESN, eine Erasmusorganisation, die diverse Parties, Ausflüge, Sprachtandem, Kinoabende und dergleichen für Austauschstudenten organisiert.

Die Vorlesungen auf der Universität starten unterschiedlich. Die Vorlesungen auf der rechtswissenschaftlichen Fakultät starten Anfang März, jene der politikwissenschaftlichen (die Angebote dieser Fakultät sind auch für Juristen nicht uninteressant!) bereits Mitte/Ende Februar. Im Februar gab es noch vor dem Start der Uni einen Welcome Day, bei dem man sich bei Vertretern der unterschiedlichen Fakultäten über div Modalitäten informieren konnte. Das Vorlesungsverzeichnis findet man unter der Adresse www.giuri.unibo.it/Giurisprudenza Ich habe folgende Vorlesungen/Prüfungen absolviert:

- *Diritto internazionale* bei Prof. Attila Tanzi. Es herrscht Anwesenheitspflicht.
- *Seminario del diritto internazionale* (auf englisch).
- *Diritto dell'Unione europeo* bei Prof. Giacomo Del Federico. Auch in dieser Vorlesung herrscht Anwesenheitspflicht. Hier bestand der Vorteil darin, dass nur der Stoff zur Prüfung kam, der in der Vorlesung tatsächlich behandelt wurde!

Das schnelle Sprachtempo und das Fachvokabular stellen am Anfang vielleicht ein Hindernis dar, doch nach ein paar Wochen, hat man sich daran gewöhnt, und kann den Vorlesungen ohne größere Probleme folgen!

Die Stadt Bologna hat ein ganz eigenes Klima, eine ganz eigene Atmosphäre, welche einen sofort in seinen Bann zieht. Ich kann jedem nur empfehlen, ein Auslandssemester in Bologna – la grassa, la rossa, la dotta - zu machen!